



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Des Herrn von Montesquieu kleinere Werke

Aus dem Französischen ganz neu übersetzt und mit Anmerkungen
versehen

Montesquieu, Charles Louis de Secondat de

Wien, 8-o

22) An eben denselben.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51272](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51272)

XXII. Brief.

An eben denselben.

Paris, den 30. May 1747.

Da ich ebenfalls, wie Sie mein lieber Freund, im Begriffe war, mit der Frau von Mirepoix nach Lothringen abzureisen, so adressirte ich meinen Brief an den Herrn le Main. Ich habe mich gewiß in meinem Briefe nicht recht erklärt. Ich sagte zu ihm, allem Anscheine nach würden Sie ein Mitglied von der Akademie werden, aber nicht, daß Sie es schon wären. Ich zweifle gar nicht mehr, daß man Ihnen nach diesem zweyten Siege eine Stelle einräumen wird, wenn Sie zu Paris erscheinen. Wie ich glaube, so habe ich Ihnen schon gemeldet, daß ich Ihre zweyte Münze an den Herrn Dalnet zu Bourdeaur geschickt habe; da der Herr Dalnet zwey bis drey Millionen Vermögen besitzt, so glaubte ich, Ihren Schatz Niemanden sicherer anvertrauen zu können. Ihr Brief hat mich ganz verwirrt gemacht, weil ich Sie Unternehmungen entwerfen sehe, die ein ganzes Jahrhundert erfordern, und ich überdieß nicht weiß, in welchen unter den zehn oder zwölf Städten, die Sie mir hernannten, ich Sie suchen soll; da ich ferner sehe, daß an denjenigen Orten, wohin ich mich wegen des Krieges in Ansehung des Druckes meines Buches wenden muß, Sie nicht

Ihre Rechnung finden: so habe ich mich einer Gelegenheit (*) bedienet, die sich mir von selbst dargebotten, und ich glaube, dieß wird Ihnen zuträglicher seyn, als wenn Sie meinetwegen Ihre unternommene Reise ändern sollten.

Ich wünsche vielmehr, daß Sie den Weg über Bourdeaur nehmen mögen; finden Sie Sich den nächsten Herbst oder Frühjahr daselbst ein, so werde ich Sie da mit dem größten Vergnügen sprechen können, und hoffe, daß Sie ein Zimmer in meiner Wohnung einnehmen werden. Aber ich werde nicht mehr so vertraut mit einem Manne umgehen dürfen, der zwey Preise bey der Akademie davon getragen hat. Leben Sie wohl, mein lieber Abt, ich umarme Sie tausend Mal.

XXIII. Brief.

An eben denselben.

Paris, den 17. Julius 1747.

Ich habe die Ehre gehabt, Ihnen lieber Abt zu melden, daß, da Ihr Brief, der voll Wahrheiten

(*) Dieß war Herr Sarasin, Resident von Genf, der in sein Vaterland zurückkehrte. Der Verfasser machte sich diesen Umstand zu Nuße, und überschickte die Handschrift von dem Gesetze der Gesetze dem Herrn Barillot, Buchdrucker in dieser Stadt. Der Herr Professor Bernet hatte den Auftrag, die Ausgabe zu besorgen, wobei er sich für berechtigt hielt, etzige Worte zu ändern, die er nicht für französisch hielt, weil sie nicht so französisch waren, wie man zu Genf redet. Hierüber wurde der Verfasser sehr aufgebracht, und ließ diese Stellen nachmahls in der Pariser Ausgabe ändern.